



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>		Vorlage Nr.:		
CDU-OR-Fraktion		Verantwortlich:	<b>Dez. 2 /OA</b>	
vom: 28.02.2017 eingegangen am: 08.03.2017				
<b>Anfrage zum Faschingsumzug Durlach</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Durlach</b>	<b>17.05.2017</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	

Die beim Faschingsumzug in Durlach eingesetzten Behörden wurden entsprechend des Antrags der CDU Fraktion des Ortschaftsrates Durlach um eine Stellungnahme gebeten.

Die Organisationseinheiten zeigten sich mit dem Sicherheitskonzept, welches für die Veranstaltung jährlich fortgeschrieben und auf die aktuelle Sicherheitslage angepasst wird, sehr zufrieden

**Durch den Kommunalen Ordnungsdienst wurden folgende Vorkommnisse dokumentiert:**

<b>Vorkommnisse</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Personenkontrollen	90	72
Alkohol beschlagnahmt / vernichtet	22	12
Tabak beschlagnahmt / vernichtet	27	15
Zuführung Jugendschutzteam	2	1
Zuführung Eltern	1	1
Eingreifen des KOD bei Schlägereien	5	1

Schwerpunktmäßig wurden Ordnungstörungen im Bereich der Friedrichschule und vor dem Stadtamt Durlach festgestellt. Beide Örtlichkeiten sind beliebte Treffpunkte der Jugendlichen.

**Das Polizeipräsidium Karlsruhe teilt folgende Daten mit:**

<b>Faschingsumzug Durlach</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Straftaten	5	6
Davon unter Alkohol	1	3
OWi's (Pol)	0	0
Platzverweise	20	10

**Die Polizei benennt als örtliche Schwerpunkte****2016**

- ) Friedrich-Realschule
- ) Pfinztalstraße Höhe Stadtamt
- ) Pfinztalstraße/Palmainenstraße

**2017**

- ) Friedrich-Realschule
- ) Pfinztalstraße Höhe Stadtamt

**Alkoholkonsum**

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Überstellung an Eltern	11	8
Höchstwert	2,5 Promille (männlich)	2,5 Promille (weiblich)

Generell ist ein massiver Alkoholkonsum bei Jugendlichen feststellbar. Eine Zunahme des Alkoholmissbrauchs bei weiblichen Jugendlichen ist feststellbar (drei Klinikeinweisungen).

Bei den Jugendlichen ist auffällig dass an der Brauchtumsveranstaltung wenig Interesse besteht, sondern die Veranstaltung mehr als Freilicht-Straßenparty verstanden wird.

**Durch den gemeindlichen Vollzugsdienst wurden folgende Ordnungswidrigkeiten geahndet:**

	<b>Verwarnungen (Parken)</b>	<b>Abschleppvorgänge</b>
<b>2016</b>	30	13
<b>2017</b>	32	14

Sachbearbeiter: Siegfried Ried, R 3251